

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Fondaparinux-Natrium beta 2,5 mg/0,5 ml Injektionslösung, Fertigspritze

Fondaparinux-Natrium

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter.

Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.

- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Fondaparinux-Natrium beta und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Fondaparinux-Natrium beta beachten?
3. Wie ist Fondaparinux-Natrium beta anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Fondaparinux-Natrium beta aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Fondaparinux-Natrium beta und wofür wird es angewendet?

Fondaparinux-Natrium beta ist ein Arzneimittel, das hilft, die Bildung von Blutgerinnseln in den Gefäßen zu verhindern (ein antithrombotisches Mittel).

Fondaparinux-Natrium beta enthält eine synthetische Substanz mit der Bezeichnung Fondaparinux-Natrium. Diese hindert den Blutgerinnungsfaktor Xa („Zehn-A“) daran, seine Wirkung im Blut zu entfalten und verhindert so, dass sich unerwünschte Blutgerinnsel (Thrombosen) in den Blutgefäßen bilden.

Fondaparinux-Natrium wird angewendet, um:

- nach orthopädischen Operationen (wie beispielsweise Hüft- oder Knieoperationen) oder nach bauchchirurgischen Eingriffen die Bildung von Blutgerinnseln in den Blutgefäßen der Beine oder der Lunge zu verhindern
- die Bildung von Blutgerinnseln während und kurz nach einer Phase eingeschränkter Mobilität auf Grund einer akuten Erkrankung zu verhindern
- Blutgerinnsel, die sich in Blutgefäßen nahe an der Hautoberfläche der Beine befinden, zu behandeln (oberflächliche Venenthrombosen).

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Fondaparinux-Natrium beta beachten?

Fondaparinux-Natrium darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie allergisch gegen Fondaparinux-Natrium oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
 - wenn Sie eine schwere Blutung haben
 - wenn Sie eine bakterielle Infektion des Herzens haben
 - wenn Sie eine sehr schwere Nierenerkrankung haben.
- **Sprechen Sie mit Ihrem Arzt**, wenn Sie der Ansicht sind, dass einer dieser Umstände bei Ihnen zutrifft. In diesem Fall dürfen Sie Fondaparinux-Natrium **nicht** anwenden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Fondaparinux-Natrium beta anwenden:

- wenn bei Ihnen schon einmal während einer Behandlung mit Heparin oder Heparin-ähnlichen Arzneimitteln Komplikationen aufgetreten sind, die zu einem Rückgang der Zahl der Blutplättchen geführt haben (Heparin-induzierte Thrombozytopenie)
- wenn Sie ein Risiko einer unkontrollierten Blutungsneigung (Hämorrhagie) haben, einschließlich:
 - Magengeschwür
 - Störungen der Blutgerinnung
 - kurz zurückliegende Gehirnblutung (intrakranielle Blutung)
 - kurz zurückliegende operative Eingriffe am Gehirn, Rückenmark oder Auge
- wenn Sie eine schwere Lebererkrankung haben
- wenn Sie eine Nierenerkrankung haben
- wenn Sie 75 Jahre oder älter sind
- wenn Sie weniger als 50 kg Körpergewicht haben.

→ **Informieren Sie bitte Ihren Arzt**, wenn einer dieser Umstände bei Ihnen zutrifft.

Kinder und Jugendliche

Fondaparinux-Natrium wurde nicht bei Kindern und Jugendlichen unter 17 Jahren untersucht.

Anwendung von Fondaparinux-Natrium zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden. Dies schließt Arzneimittel ein, die Sie ohne Rezept gekauft haben. Einige andere Arzneimittel können die Wirkungsweise von Fondaparinux-Natrium beeinflussen oder können ihrerseits durch Fondaparinux-Natrium beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Fondaparinux-Natrium sollte schwangeren Frauen nicht verschrieben werden, es sei denn, es besteht eine klare Notwendigkeit.

Es wird nicht empfohlen, während der Behandlung mit Fondaparinux-Natrium zu stillen.

Fondaparinux-Natrium beta enthält Natrium

Dieses Arzneimittel enthält Natrium, aber weniger als 23 mg pro Dosis und ist daher nahezu natriumfrei.

3. Wie ist Fondaparinux-Natrium beta anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt 2,5 mg einmal täglich, die jeden Tag etwa zur selben Zeit zu injizieren ist.

Sollten Sie eine Störung der Nierenfunktion haben, kann die Dosis auf 1,5 mg einmal täglich verringert werden.

Wie Fondaparinux-Natrium beta angewendet wird

- Fondaparinux-Natrium wird durch eine Injektion unter die Haut (subkutan) in eine Hautfalte der unteren Bauchregion gegeben. Die Fertigspritzen sind bereits mit der genauen Dosis, die Sie benötigen, vorgefüllt. Für die 2,5 und 1,5 mg Dosierungen gibt es verschiedene Fertigspritzen. **Eine Schritt-für-Schritt-Gebrauchsanweisung ist auf der nächsten Seite enthalten.**
- Spritzen Sie Fondaparinux-Natrium nicht in einen Muskel.

Wie lange soll Fondaparinux-Natrium angewendet werden?

Wenden Sie Fondaparinux-Natrium so lange an, wie es Ihnen Ihr Arzt verordnet hat, da Fondaparinux-Natrium der Entwicklung schwerwiegender Komplikationen vorbeugt.

Wenn Sie eine größere Menge von Fondaparinux-Natrium injiziert haben, als Sie sollten

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker so schnell wie möglich um Rat, da im Falle einer Überdosierung ein erhöhtes Blutungsrisiko besteht.

Wenn Sie die Anwendung von Fondaparinux-Natrium vergessen haben

- Holen Sie die Dosis nach, sobald Sie sich daran erinnern. Spritzen Sie auf keinen Fall die doppelte Menge, um die vergessene Dosis nachzuholen.
- Bei Unklarheiten fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Brechen Sie die Anwendung von Fondaparinux-Natrium nicht ohne ärztlichen Rat ab

Wenn Sie die Behandlung vorzeitig selbstständig abbrechen, riskieren Sie die Bildung von Blutgerinnseln in Ihren Beinvenen oder in der Lunge. **Benachrichtigen Sie daher vor einem Abbruch unbedingt Ihren Arzt oder Apotheker.**

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Gegebenheiten, auf die Sie achten müssen

Schwere allergische Reaktionen (Anaphylaxie): Diese sind sehr selten bei Patienten (bei bis zu 1 von 10.000), die Fondaparinux-Natrium anwenden. Anzeichen beinhalten:

- Schwellungen, manchmal von Gesicht oder Mund (*Angioödem*), die Schwierigkeiten beim Schlucken oder Atmen verursachen können

- Kollaps.
- **Suchen Sie sofort einen Arzt auf**, wenn Sie diese Symptome bekommen. **Wenden Sie Fondaparinux-Natrium nicht weiter an.**

Häufige Nebenwirkungen

Diese können bei **mehr als 1 von 100 Patienten** auftreten, die mit Fondaparinux-Natrium behandelt werden.

- **Blutungen** (z. B. an der Operationsstelle, aus einem bestehenden Magengeschwür, Nasenbluten, Zahnfleischbluten)
- **Blutarmut** (ein Absinken der Anzahl roter Blutkörperchen).

Gelegentliche Nebenwirkungen

Diese können bei **bis zu 1 von 100 Patienten** auftreten, die mit Fondaparinux-Natrium behandelt werden.

- Blaue Flecken oder Schwellungen (*Ödeme*)
- Krankheitsgefühl oder Kranksein (*Übelkeit oder Erbrechen*)
- Brustschmerzen
- Atemlosigkeit
- Hautausschlag oder Hautjucken
- Nässen der Operationswunde
- Fieber
- Rückgang oder Anstieg der Anzahl an Blutplättchen (Blutzellen, die für die Blutgerinnung erforderlich sind)
- Anstieg einiger chemischer Substanzen (*Enzyme*), die von der Leber produziert werden.

Seltene Nebenwirkungen

Diese können bei **bis zu 1 von 1.000 Patienten** auftreten, die mit Fondaparinux-Natrium behandelt werden.

- Allergische Reaktionen (einschließlich Juckreiz, Schwellung, Hautausschlag)
- Innere Blutungen im Gehirn oder im Bauchraum
- Ängstlichkeit oder Verwirrung
- Kopfschmerzen
- Ohnmachtsanfälle oder Schwindel, niedriger Blutdruck
- Benommenheit oder Müdigkeit
- Erröten
- Husten
- Beinschmerzen oder Magenschmerzen
- Durchfall oder Verstopfung
- Verdauungsstörung
- Wundinfektion
- Anstieg des Bilirubin (von der Leber produzierte Substanz) im Blut
- Verminderung von Kalium in Ihrem Blut.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Fondaparinux-Natrium beta aufzubewahren?

- Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
- Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht:

- nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum
- wenn Sie Partikel in der Lösung feststellen oder die Lösung verfärbt ist
- wenn Sie eine Beschädigung der Fertigspritze bemerken
- wenn Sie eine Fertigspritze geöffnet haben und diese nicht unmittelbar verwenden.

Entsorgung der Fertigspritzen:

Entsorgen Sie Arzneimittel und Spritzen nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Fondaparinux-Natrium beta enthält

- Der Wirkstoff ist 2,5 mg Fondaparinux-Natrium in 0,5 ml Injektionslösung.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumchlorid und Wasser für Injektionszwecke sowie Salzsäure 0,36 % und/oder Natriumhydroxid-Lösung (0,04 %) zur pH-Einstellung.

Wie Fondaparinux-Natrium beta aussieht und Inhalt der Packung

Fondaparinux-Natrium beta ist eine klare und farblose bis leicht gelbliche Injektionslösung, die in Fertigspritzen für den einmaligen Gebrauch erhältlich ist. Die Fertigspritze hat einen blauen Stempel und verfügt über ein automatisches Sicherheitssystem.

Fondaparinux-Natrium beta ist in Packungsgrößen zu 2, 7, 10, 20 und 30 Fertigspritzen erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht).

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

betapharm Arzneimittel GmbH
Kobelweg 95
86156 Augsburg

Tel.: 08 21/74 88 10
Fax: 08 21/74 88 14 20
E-Mail: info@betapharm.de

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen

Deutschland	Fondaparinux-Natrium beta 2,5 mg / 0,5 ml Injektionslösung, Fertigspritze
-------------	---

Frankreich	FONDAPARINUX SODIQUE REDDY PHARMA 2,5 mg / 0,5 ml solution injectable en seringue pré-remplie
Rumänien	Fondaparina Dr. Reddy's 2,5 mg solutie injectabila in seringa preumpluta
Vereinigtes Königreich	Fondaparinux sodium 2.5 mg/0.5 ml solution for injection in pre-filled syringe

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2019.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-GEBRAUCHSANWEISUNG ZUR ANWENDUNG VON FONDAPRINUX-NATRIUM BETA

Anleitung zur Selbst-Injektion	
Die verschiedenen Teile der Fondaparinux-Natrium beta Fertigspritze sind:	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Nadelschutzkappe 2. Stempel 3. Fingergriff 4. Sicherheitszylinder 	
Fertigspritze vor Verwendung	Fertigspritze nach Verwendung
	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Waschen Sie Ihre Hände sorgfältig mit Seife und Wasser. Anschließend Hände abtrocknen. 2. Setzen oder legen Sie sich in eine bequeme Position. Wählen Sie eine Hautstelle, in der unteren Bauchregion, jedoch mindestens 5 cm vom Nabel entfernt (Abbildung A). Spritzen Sie abwechselnd in die linke oder rechte Seite der unteren Bauchregion. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an eine Krankenschwester oder den Sie behandelnden Arzt. 	 <p style="text-align: right;">Abbildung A</p>
<ol style="list-style-type: none"> 3. Die gewählte Einstichstelle mit einem Alkoholtupfer säubern. 	

4. Entfernen Sie die Nadelschutzkappe, indem Sie diese gerade von der Fertigspritze weg abziehen (Abbildung B). Entsorgen Sie die Nadelschutzkappe.

Um eine Infektion zu vermeiden, berühren Sie nicht die Injektionsnadel und vermeiden Sie vor der Injektion jeden Kontakt der Injektionsnadel mit anderen Oberflächen.

Eine kleine Luftblase in der Fertigspritze ist normal. Um sicherzustellen, dass kein Teil des Arzneimittels verlorengeht, versuchen Sie nicht, die Luftblase vor der Injektion aus der Spritze zu entfernen.

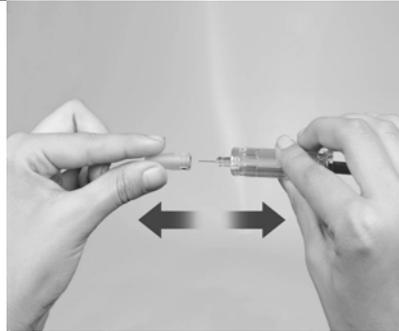


Abbildung B

5. Bilden Sie nun durch vorsichtiges Zusammendrücken der Haut in der zuvor desinfizierten Hautregion eine Hautfalte. Halten Sie diese während der ganzen Injektion zwischen Ihrem Daumen und Zeigefinger fest (Abbildung C).



Abbildung C

6. Halten Sie die Fertigspritze fest am Fingergriff in Ihrer anderen Hand. Führen Sie die Injektionsnadel in ihrer ganzen Länge senkrecht (im 90 °-Winkel) in die Hautfalte ein (Abbildung D).



Abbildung D

7. Spritzen Sie den GESAMTEN Inhalt der Fertigspritze, indem Sie den Stempel vollständig herunterdrücken (Abbildung E).



Abbildung E

8. Ziehen Sie die Fertigspritze aus der Einstichstelle und lassen Sie dabei den Finger auf dem Stempel (Abbildung F).

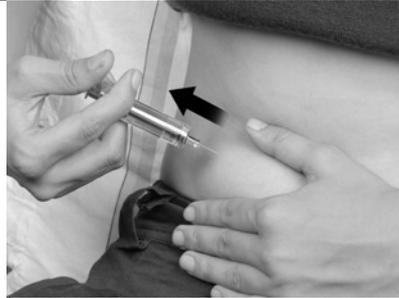


Abbildung F

9. Richten Sie die Nadel von sich und anderen weg und aktivieren Sie den Sicherheitszylinder, indem Sie den Stempel kräftig durchdrücken. Der Sicherheitszylinder wird automatisch die Nadel bedecken und ein hörbares Klicken das Einrasten bestätigen.



Abbildung G

Entsorgen Sie die benutzte Fertigspritze gemäß den Anweisungen des Arztes oder Apothekers. Möglicherweise gibt es nationale Gesetze zur richtigen Entsorgung gebrauchter Spritzen, Nadeln und Entsorgungsbehältern.

Achtung:

- Das Sicherheitssystem kann erst aktiviert werden, nach dem die Fertigspritze entleert wurde.
- Das Sicherheitssystem darf erst aktiviert werden, nachdem die Nadel aus der Haut des Patienten herausgezogen wurde.
- Keinesfalls nach der Injektion die Nadelschutzkappe wieder aufstecken.
- Das Sicherheitssystem darf nicht sterilisiert werden.
- Beim Aktivieren des Sicherheitssystems kann es zu kleinen Flüssigkeitsspritzern kommen. Zur optimalen Sicherheit halten Sie das System bei der Aktivierung nach unten und von sich und anderen abgewandt.